



„Eltern für Eltern“

LER-Vorsitzender

Andreas Hellner, An der Fasanerie 2, 04349 Leipzig
Telefon 01577 4660830, Andreas.Hellner@ler-sachsen.de

LER-Geschäftsstelle

Hoyerswerdaer Str. 1, 01099 Dresden,
Postfach 10 09 10, 01079 Dresden
Tel. 0351 56347-32 Fax -33, info@ler-sachsen.de

www.ler-sachsen.de

Dresden, den 06.09.2012

Sehr geehrte Mitglieder des Sächsischen Landtages,

als Eltern von Schulkindern oder von Kindern, die in den nächsten Jahren in Sachsen in die Schule gehen müssen, wir fühlen uns verpflichtet, uns im Rahmen der anstehenden Haushaltsverhandlungen zu Wort zu melden. Denn es liegt Vieles im Argen in den Schulen des Landes, auch wenn manche Studien Anderes suggerieren wollen. Die Schulzeit ist eine Weichenstellung für das individuelle Leben. In der Summe ist die Schulbildung in hohem Maße mitentscheidend für die künftige wirtschaftliche Entwicklung eines Landes. Geld wird hier mit höchster Rendite investiert.

Deshalb möchten wir Sie an folgende Aspekte erinnern:

- ⇒ Wir benötigen jetzt und in Zukunft gute Lehrer, bestens ausgebildet und motiviert – und das in ausreichender Zahl, an jeder Schule.
- ⇒ Wir benötigen ein durchlässiges Schulsystem; Umzug oder Schulwechsel, das Überspringen oder Wiederholen einer Klasse darf nicht an vollen Klassen scheitern.
- ⇒ Wir benötigen Schulen, die sicher sind, die die erforderlichen Räume aufweisen, die in einem Zustand sind, dass Schüler und Lehrer gerne dort hingehen.
- ⇒ Jedes Kind zählt. Um individuelle Förderung an den Schulen umzusetzen, brauchen wir, zusätzlich zu qualitativ hochwertigem Unterricht und Förderunterricht, auch Schulpsychologen und Schulsozialarbeiter sowie geeignete Ganztagsangebote.
- ⇒ Sachsen ist verpflichtet, die UN-Behindertenrechtskonvention umzusetzen. Sachsen hat sich zudem das Ziel gesetzt, die skandalös hohe Schulabbrecherrate zu senken. Ohne gezielte Investitionen wird beides nicht gelingen.

Deshalb appellieren wir an Ihre Weitsicht, wenn Sie die finanziellen Rahmenbedingungen für die nächsten zwei Jahre festlegen.

Wenn nur auf Kante genäht wird, dann klaffen schnell Löcher! Es ist an Ihnen, das zu verhindern!

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Hellner
Vorsitzender Landeselternrat Sachsen